



TEILNAHMEBESTÄTIGUNG / QUITTUNG

Tagesseminar mit Dr. Udo Ganslosser

21. März 2013

Neurobiologie und Neuropsychologie des Hundes

Samstag, 9. November 2013 von 10 bis 17 Uhr
Teilnahme: 85,- € incl. 19 % MwSt

Im Kopf und im Hormonsystem des Hundes wirken oft ähnliche Verschaltungen und ähnliche Botenstoffe wie bei uns, und daher sind vielfach auch die Auswirkungen aufs Verhalten sehr ähnlich. Die Zahl der Sozialbeziehungen die ein Hund gleichzeitig bewältigen kann ist wohl genauso wie bei uns und unseren Verwandten vom Umfang der Großhirnrinde bestimmt – übrigens nicht weniger als bei unserer Affenverwandtschaft.

Lernvorgänge, Gedächtnisbildung, Glück und Unglück hängen von der Verschaltung mehrerer Hirnabschnitte ab, die man dann auch mit Namen wie "soziales Netz" oder "Vergnügungsschaltkreis" bezeichnet.

- Warum hilft einem beim Kennenlernen eines neuen Beziehungspartners das leichte Kribbeln im Bauch?
- warum wird Lernen durch lustbetonte Bewegungen erleichtert
- warum wird Streßbewältigung durch Objektspiel erleichtert
- warum antworten Hunde auf Entzündungen im Körper eines zwei- oder vierbeinigen Partners mal mit Ablehnung, sogar Ausgrenzung, mal mit aufopferungsartiger Partnernverteidigung

Auch rassetypische neurologische Erkrankungen, zB verstärkte Epileptieneigung, oder Anfälligkeit für Stereotypien, kann aus neurobiologischer Sicht beleuchtet werden. Und schließlich weiß man gerade zu diesen Erscheinungen inzwischen einiges über die Genetik. Dr. Udo Ganslößer, Priv.Do. für Zoologie am Zool Institut und Museum der Univ. Greifswald, ist bekannt für seine äußerst kompetenten und unterhaltsamen Vorträge und wird auf spannende und verständliche Weise Neurobiologie und Neuropsychologie des Hundes aus biologischer Sicht erklären.

Animal Info Tierseminare, Ulla Bergob, Postfach 101207, 40003 Düsseldorf, Tel.: 0211 5449717
www.animal-info.de / mail@animal-info.de / USt-Id:DE121242212

nur gültig in Verbindung mit einem Überweisungsvorgang über den Teilnahmebeitrag